

Hören Sie die Umfrage. Welche Geräte sind für die Leute wichtig? Ergänzen Sie die Aussagen.

Warum? Schreibt individuell ins Heft!

Mein <u>Smartphone</u> ist für mich wichtiger als mein _____.	<i>Paula, 30 Jahre</i>	kann alles machen: telefonieren, E-Mails schreiben, ...
Der _____ ist zurzeit nicht so wichtig wie meine Spielekonsole.	<i>Luis, 12 Jahre</i>	
Mein _____ ist für mich genauso wichtig wie mein _____.	<i>Otto, 65 Jahre</i>	
Mein _____ ist für mich wichtiger als mein _____.	<i>Levin, 20 Jahre</i>	

Einkaufen

Martina und Klaus kaufen einen Anzug.

Hören Sie den Dialog zweimal und ergänzen Sie die Informationen.

- Martina:** Liebling, wie findest du diesen Anzug hier?
- Klaus:** Welchen Anzug meinst du?
- Martina:** Den blauen.
- Klaus:** Blau mag ich nicht.
- Verkäuferin:** Wir haben den Anzug auch (1). Welche Größe haben Sie?
- Klaus:** Keine Ahnung.
- Martina:** Mein Mann hat Größe (2).
- Verkäuferin:** Einen Moment bitte ... Ja, hier haben wir noch einen schwarzen Anzug in Ihrer Größe.
- Klaus:** Was kostet der Anzug?
- Verkäuferin:** (3) Euro.
- Klaus:** Was? So viel Geld für einen Anzug!
- Verkäuferin:** Es ist ein Designeranzug.
- Martina:** Das sind ganz (4), Liebling.
- Klaus:** Haben Sie vielleicht noch einen anderen Anzug, so für (5) oder (6) Euro?
- Verkäuferin:** Natürlich. Wie finden Sie diesen Anzug hier?
- Klaus:** Welchen Anzug?



- Verkäuferin:** Den schwarzen hier. Der kostet nur (7) Euro und er hat eine (8). Möchten Sie die Anzüge einmal anprobieren?
- Klaus:** Ich probiere nur den Anzug für (9) Euro an.
- Martina:** Der Anzug sieht gut aus. Er passt ganz genau, er ist nicht zu groß, nicht zu klein.
- Klaus:** Okay, den Anzug nehme ich.
- Verkäuferin:** Das ist eine gute Wahl. Sie können den Anzug in den nächsten (10) umtauschen. Wie möchten Sie zahlen?
- Klaus:** (11).
- Verkäuferin:** Vielen Dank. Auf Wiedersehen.
- Martina:** Der Anzug ist wirklich schick, Liebling, und er war auch nicht so (12). Das ist gut, denn jetzt habe ich mehr Geld für (13).